



Aus dem Urwaldspital von Dr. Albert Schweitzer in Lambarene (1935)

From the jungle hospital of Dr. Albert Schweitzer in Lambaréné (1935)

Un hôpital dans la forêt vierge. Le Dr. Albert Schweitzer à Lambaréné (1935)

Vom Fällen der Urwaldriesen bis zum Hüttenbau: Dieses besondere Filmdokument schildert die großen Anstrengungen, mit der das Tropen-Krankenhaus von Dr. Albert Schweitzer im zentralafrikanischen Lambarene (im heutigen Gabun gelegen) errichtet und ausgebaut wurde. Das damals nahezu unvorstellbare, gewagte Projekt sollte nach dem Wunsch Albert Schweitzers die Not und Krankheit der Menschen in Afrika lindern. Der Film zeigt, wie ihm dies mit Unterstützung vieler Helfer und Freunde gelang. Oft gelang waren die Kranken unterwegs, um sich in der Urwaldklinik von Dr. Albert-Schweitzer behandeln zu lassen.

Diese Filmaufnahmen von einzigartigem dokumentarischem Wert wurden in den Jahren 1930-1934 unter schwierigen Umständen von Lilian Russel, einer Mitarbeiterin Albert Schweitzers, aufgenommen.

Es handelt sich hierbei um die nach bisherigem Kenntnisstand frühesten Film-Aufnahmen aus Lambarene. Das Filmmaterial befand sich in sehr schlechtem Zustand und wurde mit großem Aufwand unter Anwendung moderner Digitaltechniken im Auftrag der AISL (Internationale Albert Schweitzer Vereinigung) von der ALPHA-OMEGA digital GmbH in München, einem weltweit namhaften Spezialisten, restauriert.

Lilian Russell

Die Schottin Lilian Marion Russell (*1875 + 1.10.1949) war zwischen 1927 und 1948 mehrere Male als Helferin in Lambarene. Sie unterstützte Albert Schweitzer bei der englischen Korrespondenz und übersetzte Schweitzers Bücher «Aus meinem afrikanischen Tagebuch» und «Die Weltanschauung der indischen Denker» ins Englische. 1934 wirkte sie als Dolmetscherin bei Albert Schweitzers deutsch gesprochenen Hibbert-Lectures an der Universität Oxford (Oktober) und Gifford-Lectures an der Universität Edinburgh (November) mit.

In Lambarene wurde sie von allen liebe- und respektvoll «Tante Canada» genannt. Während ihrer Aufenthalte in den 1930er Jahren filmte sie den Bau und das Leben im Albert-Schweitzer-Spital. Es entstanden einzigartige, authentische Filmaufnahmen, die das große Engagement des Menschenfreundes und Friedensnobelpreisträgers Albert Schweitzer zeigen.